

Dermatologische Forschungsberichte

Band 1

Hrsg. v.

T. Klyszcz, R. Köhnen, M. Jünger

Stefan Schanz

**Entwicklung und Validierung eines
Fragebogeninstrumentes zur Erfassung der Lebensqualität
bei Patienten mit chronisch venöser Insuffizienz (CVI)**

D21 (Diss. Universität Tübingen)

Shaker Verlag
Aachen 2000

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Schanz, Stefan:

Entwicklung und Validierung eines Fragebogeninstrumentes zur Erfassung der Lebensqualität bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz (CVI) / Stefan Schanz.

Aachen: Shaker, 2000

(Dermatologische Forschungsberichte; Bd. 1)

Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1999

ISBN3-8265-7483-4

Umschlaggestaltung:

Iris Kerscher-Meindl

Büro für Mediendesign

Hinterbuchberger Str. 13

93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Copyright Shaker Verlag 2000

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN3-8265-7483-4

ISSN1615-2700

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Entwicklung und Validierung eines Fragebogeninstruments zur Erfassung der Lebensqualität bei Patienten mit chronisch venöser Insuffizienz (CVI)

Stefan Schanz

In der Medizin gewinnt der Faktor Lebensqualität als zusätzliches Zielkriterium für Therapie und Betreuung fächerübergreifend zunehmend an Bedeutung. Die Frage nach dem subjektiven Befinden und Erleben des Patienten ist ein traditionelles Element ärztlicher Betreuung. Durch die Erfassung der Lebensqualität wird es möglich, dies zu quantifizieren.

In der vorliegenden Arbeit wurde auf der Grundlage einer offenen Befragung von 55 Patienten ein krankheitsspezifisches Instrument zur Erfassung der Lebensqualität bei Patienten mit chronisch venöser Insuffizienz entwickelt und anschließend psychometrisch validiert. Der „Tübinger Fragebogen zur Erfassung der Lebensqualität bei chronisch venöser Insuffizienz“ (TLQ-CVI) besteht in seiner aktualisierten Fassung aus 97 Items, die 8 Lebensqualitätsdimensionen (Skalen) zugeordnet sind sowie zwei Globalbeurteilungen zu Lebensqualität und Gesundheit. Er wird ergänzt durch einen umfassenden Anamnese- und Befundbogen. Dieser erlaubt es, zusätzlich zu der subjektiven Lebensqualitätsbeurteilung durch den Patienten selbst, objektive krankheitsbezogene und lebensqualitätsrelevante Daten zu erheben. Der TLQ-CVI wurde mehreren Untersuchungen zur Überprüfung seiner Reliabilität und Validität unterzogen. Hierbei kamen mit dem SF-36, dem PAVK86 und dem Marburger Neurodermitis Fragebogen (MNF) etablierte, bereits validierte Meßinstrumente zum Einsatz. Der TLQ-CVI zeigt sich in diesen psychometrischen Untersuchungen als zuverlässiges, leistungsfähiges, meßgenaues und valides Fragebogeninstrument. Er erfüllt die Anforderungen der Testgütekriterien und erwies sich im klinischen Einsatz als praktikables Meßinstrument mit hoher Akzeptanz.

Mit dem neuentwickelten TLQ-CVI war es möglich, anhand einer Untersuchung an 142 CVI-Patienten Einschränkungen der Lebensqualität in Abhängigkeit vom klinischen Schweregrad zu quantifizieren. Belastungen für die Patienten zeigten sich hierbei vor allem in krankheitsspezifischen Bereichen: Im Einklang mit klinischen Erfahrungen zeigten sich hier zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen CVI-Stadien. Patienten im CVI-Stadium III (nach Widmer) leiden stärker als Patienten in den Stadien I+II unter langem Sitzen oder Stehen sowie unter schwerer körperlicher Arbeit. Hinsichtlich der Beschwerdesituation der Patienten zeigte sich jedoch, daß bestimmte Beschwerden von Patienten in früheren Krankheitsstadien stärker empfunden werden als von Patienten in fortgeschrittenen Krankheitsstadien. Patienten aller klinischen Stadien geben in einem selbst für den phlebologisch tätigen Arzt überraschend hohen Maß krankheitsspezifische Ängste an. Die Angst vor einer Operation dominiert hier zahlenmäßig vor der Angst, daß sich die Beschwerden verschlimmern könnten und der Angst vor einer Thrombose. Durch den Einsatz des TLQ-CVI war es möglich, das subjektive Krankheitserleben der CVI-Patienten herauszuarbeiten und klinisch relevante Einsichten in die Patientensicht der Erkrankung zu gewinnen. Diese Informationen aus dem TLQ-CVI stellen bereits jetzt sinnvolle Zielkriterien mehrerer klinischer Studien dar, die derzeit unter Einsatz des Fragebogens bei phlebologischen Patienten durchgeführt werden.